

EPG-Sitzung am 14.01.2020, 09:00 (s.t.), Französischraum II (Bibliothek der Romanistik)

Anwesende: Prof. Dr. Michael Bernsen, PD Dr. Beate Hintzen, Prof. Dr. Gernot Michael Müller, Anne Real, Dr. Claudia Schmitz, Nicole Simon

TOP 1: Überarbeitung der Lehrveranstaltungsevaluation in der Abt. für Klassische Philologie

Die am Beispiel des Evaluationsbogenmusters „Seminar Klassische Philologie“ besprochenen Änderungen auf Basis der Vorschläge des Mittelbaus in der Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie (im Folgenden im Detail aufgeführt) werden für alle Evaluationsbögen des Instituts umgesetzt.

- Für das Item „Verfügen Sie über ausreichende Sprachkompetenz für den Besuch der Lehrveranstaltungen im Vertiefungsbereich“ wird die aktuelle vierstufige Skala zwischen Ja und Nein durch eine vierstufige Skala „trifft voll und ganz zu, trifft eher zu, trifft eher nicht zu, trifft nicht zu“ ersetzt.

Item 2.2 in Seminar KP F636U0P1PLOV0, Wiss. Übung KP F637U0P1PLOV0

ergänzen in Seminar Rom. F632U0P1PLOV0, Wiss. Übung Rom. F635U0P1PLOV0)

- Die Abschnitte zur Lehrperson und zur Interaktion werden in den Fragebögen zu den Seminaren und wiss. Übungen unter „Die Lehrperson ...“ zusammengefasst:
 - o 6.1 in F636U0P1PLOV0; 7.1 in F638U0P1PLOV0, F637U0P1PLOV0, F632U0P1PLOV0; 8.1 in F635U0P1PLOV0 werden jeweils beim vorherigen Punkt ergänzt);
- das zweite Item zur Interaktion wird getilgt
 - o Item 6.2 in F636U0P1PLOV0; Item 7.2 in F638U0P1PLOV0, F637U0P1PLOV0, F632U0P1PLOV0; Item 8.2 in F635U0P1PLOV0.

Die folgende Nummerierung der Items ändert sich entsprechend.

- Im Abschnitt zur Lehrperson werden folgende Punkte ergänzt
 - o „Mit der fachlichen Qualität der Lehrveranstaltung war ich insgesamt sehr zufrieden, zufrieden usw.“
 - o „Mit der didaktischen Qualität der Lehrveranstaltung war ich insgesamt sehr zufrieden, zufrieden usw.“

(betrifft alle Bögen inkl. Sprachpraxis und Sprachkurse: F636U0P1PLOV0, F638U0P1PLOV0, F637U0P1PLOV0, F632U0P1PLOV0, F635U0P1PLOV0, F634U0P1PLOV0 und F633U0P1PLOV0, F536U0P1PLOV0, F535U0P1PLOV0, F533U0P1PLOV0, F532U0P1PLOV0, F539U0P1PLOV0, F538U0P1PLOV0, F531U0P1PLOV0)

- Die freien Kommentarfelder in der Gesamtbewertung werden konkretisiert:

- o An der Veranstaltung hat mir gut gefallen
- o Die Veranstaltung wäre (noch) besser, wenn
- o Die Lehrperson könnte Folgendes zur Verbesserung beitragen
- o Die Studierenden könnten Folgendes zur Verbesserung beitragen

(betrifft alle Bögen inkl. Sprachpraxis und Sprachkurse: F636U0P1PLOV0, F638U0P1PLOV0, F637U0P1PLOV0, F632U0P1PLOV0, F635U0P1PLOV0, F634U0P1PLOV0 und F633U0P1PLOV0, F536U0P1PLOV0, F535U0P1PLOV0, F533U0P1PLOV0, F532U0P1PLOV0, F539U0P1PLOV0, F538U0P1PLOV0, F531U0P1PLOV0)

- Die Abschnitte zur Gesamtbewertung und Selbsteinschätzung werden ausgetauscht.

(betrifft alle Bögen inkl. Sprachpraxis und Sprachkurse: F636U0P1PLOV0, F638U0P1PLOV0, F637U0P1PLOV0, F632U0P1PLOV0, F635U0P1PLOV0, F634U0P1PLOV0 und F633U0P1PLOV0, F536U0P1PLOV0, F535U0P1PLOV0, F533U0P1PLOV0, F532U0P1PLOV0, F539U0P1PLOV0, F538U0P1PLOV0, F531U0P1PLOV0)

TOP 2: Vorschlag zur Evaluation der Fachdidaktik II

Die FachdidaktikerInnen haben gemeinsam mit ihren Studierenden einen Evaluationsbogen für das Modul Fachdidaktik II (Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters) entworfen, der von der EPG mit folgenden Änderungen befürwortet wird:

- Ergänzung der Workloadabfrage
- Streichung eines gedoppelten Frageitems zur Ausgewogenheit von Theorie und Praxis
- Änderung des Begriffs ‚Lehreralltag‘ in ‚Lehralltag‘

Vor der Weitergabe an das ZEM wird der Entwurf noch der künftigen Juniorprofessorin für Fachdidaktik vorgelegt.

TOP 3: Überlegungen zu einem optimierten Verfahren der Lehrpreisnominierung

Aktueller Stand:

Maximal drei Lehrpersonen werden auf Basis einer Fachschaftsumfrage von den Studierenden pro Abteilung benannt, um anschließend die Evaluationsergebnisse des vergangenen Studienjahres auf die im Entwurfpapier der Fakultät genannten Kriterien zur Lehrpreisvergabe hin zu überprüfen und je eine Nominierung pro Abteilung festlegen und begründen zu können.

Folgende Punkte aus der Lehrveranstaltungsevaluation wurden bisher zugrunde gelegt:

- Die Lehrperson wirkte in den Sitzungen gut vorbereitet.
- Die Lehrperson fördert eine aktive Mitarbeit der Studierenden.
- Die Lehrperson geht angemessen auf Fragen und Anmerkungen ein.
- Gesamtbewertung

Dabei wurden die drei erstgenannten Punkte mit jeweils 20% gewichtet, die Gesamtbewertung mit 40%.

Im aktuellen Studienjahr werden die Evaluationsergebnisse (ohne freie Kommentare) der von den Fachschaften benannten KandidatInnen auf anonymisierter Basis bei einer Sitzung der EPG breiter diskutiert, um beispielsweise auch die Anzahl der vorliegenden Evaluationen (deputatsabhängig) oder die Rücklaufquote im Detail mit berücksichtigen zu können.

Es wurde vorgeschlagen, dass ein Lehrpreisträger des Vorjahres bei der Fachschaftsumfrage nicht benennbar ist.

TOP 4: Einführung der Modulevaluation

Die Modulevaluation wurde in der EPG erstmalig 2017 thematisiert, aufgrund des Reakkreditierungsverfahrens aber zurückgestellt. V.a. mit Blick auf ein weiterentwickeltes Qualitätsmanagement und die Einführung der Systemakkreditierung von zunehmender Relevanz.

Ziele der Modulevaluation:

- Die Modulbefragung zielt im Gegensatz zur Lehrveranstaltungsbefragung verstärkt auf die Kompetenzen, welche die Studierenden in einem Modul erworben haben ab.
- Gegenstand/Inhalt der Befragung der Module:
 - + Inhaltlich thematische Gestaltung und Kohärenz
 - + ggf. Ablauf, Organisation und Verortung im Studienablaufplan
 - + Förderung bzw. Vermittlung spezifischer Kompetenzen
 - + Leistungsanforderungen
 - + Überprüfung des Gesamtworkloads (→ ggf. wäre es so auf Dauer denkbar, die Frage nach dem Arbeitsaufwand aus der Lehrveranstaltungsevaluation für Veranstaltungen der ausgewählten Module zu entfernen)

➔ Besprechung mit den Modulbeauftragten in der EPG, Kommentierung der Ergebnisse etc.

Um die Modulevaluation klar von der Lehrveranstaltungsevaluation abzugrenzen, soll sie online durchgeführt werden. Im Semester der Modulevaluation werden nicht die betroffenen Lehrveranstaltungen evaluiert und umgekehrt. Ein Testlauf wird für die Module Einführung in die Klassische Philologie, Vertiefungsmodul Lateinische Literatur A, Grundlagenmodul Literaturwissenschaft (Frz, Ital, Span), Grundlagenmodul Sprachwissenschaft (Frz, Ital, Span) geplant; es werden entsprechende Fragebögen vorbereitet, den Mitgliedern der EPG zur Abstimmung per Mail vorgelegt und anschließend mit dem ZEM finalisiert.